



(/sport/startseite/sport/sport- Zur Sport-
home-15479124.bildMobile.html) Homepage

560 JUGENDLICHE IM BERUFSBILDUNGSWERK

Azubis mit Handicap starten durch



Paula Deubel (21) freut sich auf ihre Lehre zur Metallbauerin: „Ich bin froh, hier eine berufliche Heimat gefunden zu haben“

Foto: Verena Hornung

Artikel Von: **HOLGER BLOETHE** veröffentlicht

am

06.04.2019 - 10:11 Uhr

Bremen – Sie sind häufig ausgeschlossen. Einige von ihnen sind krank, andere haben verletzte Seelen. Das Berufsbildungswerk (BBW) gibt diesen jungen Menschen ihren Platz in der Gesellschaft zurück.

In den Werkstätten an der Universitätsallee lassen sich 560 Jugendliche mit Handicap zu Kaufleuten, Handwerkern, EDV- und Logistik-Experten ausbilden. Leonie Anton (23) begann ein Studium im sozialen Bereich. Sie leidet an Epilepsie. Leonie: „Während der Studiums wurden meine Anfälle immer schlimmer. Da musste ich aufhören. Jetzt mache ich eine Ausbildung zur Zahntechnikerin. Mir geht es dabei prima.“



Die Zukunft von Leonie Anton (23) ist gesichert. Sie wird Zahntechnikerin

Foto: Verena Hornung

Die Jugendlichen werden von 260 Mitarbeitern betreut – darunter Ärzte, Psychologen. Die Azubis haben eine eigene Berufsschule, 280 Kids ohne Familie leben im Internat. BBW-Chef Dr. Torben Möller (44): „Wir bilden in 36 Berufen aus.“ Mit Unterstützung der Agentur für Arbeit macht das BBW einen Jahresumsatz von 20 Millionen Euro.

Dr. Möller: „97 Prozent unserer Azubis schaffen auf Anhieb ihre Lehre. 80 Prozent finden gleich danach eine Anstellung auf dem ersten Arbeitsmarkt. Auf diese gelungene Integration sind wir ziemlich stolz.“

edium=referral&utm_content=thumbnails-a:BILD Mobile Below Article Paid Compliant:
